

Augusta-Kranken-Anstalt Bochum
Prof. Dr. Matthias Bollow
Institut für interventionelle und diagnostische Radiologie
und Nuklearmedizin

MRT-Informationsbogen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

Ihre behandelnde Ärztin/Ihr Arzt hat Ihnen eine Untersuchung mit der Kernspintomographie empfohlen. Bei der Kernspintomographie (MRT) werden mit Hilfe von Magnetfeldern und Radiowellen eine Vielzahl von Schnittbildern in verschiedenen Ansichten von einer bestimmten Körperregion erstellt. Diese ermöglichen eine Beurteilung der Organe, Gefäße oder möglicher krankhafter Veränderungen.

Die MRT arbeitet ohne Röntgenstrahlen und ist ein risikoarmes, schmerzfreies Untersuchungsverfahren. In der Regel beträgt die Untersuchungsdauer 20-40 Minuten. Wir bitten Sie, während der Untersuchung ruhig liegen zu bleiben, da jede Bewegung zu unbrauchbaren Untersuchungsbildern führen kann. Daher werden Sie von uns so bequem wie möglich mit Polstern und den benötigten Messspulen auf dem Untersuchungstisch gelagert. Während der Messungen kann es zu örtlichen Erwärmungen kommen, sollte es unangenehm oder gar heiß werden, melden Sie sich bitte. In Abhängigkeit von der Untersuchungsregion werden Sie kopfwärts oder fußwärts in das röhrenförmige Untersuchungsgerät gefahren. Sollten Sie unter Klaustrophobie (Angst in engen Räumen) leiden, können wir Ihnen eine Prismabrille, beruhigende Musik oder ein beruhigendes Medikament anbieten.

ACHTUNG ! In dem Fall der Beruhigungsmedikation dürfen Sie 24 Stunden nicht aktiv am Strassenverkehr teilnehmen, laufende Maschinen bedienen, Alkohol trinken oder schwerwiegende Entscheidungen treffen etc., da Ihre Reaktionsgeschwindigkeit und Aufmerksamkeit erheblich eingeschränkt wird. Lassen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen.

Während der Untersuchung entstehen unterschiedliche, laute Klopfgeräusche, als Gehörschutz bekommen Sie Ohrstöpsel oder Kopfhörer. Jeder Patient erhält eine Klingel, um sich während der Untersuchung melden zu können. Zur Überwachung stehen uns ein Sichtfenster, eine Kamera, unsere Gegensprechanlage und ein Pulsoxymeter (Messsonde zur Pulsüberwachung) zur Verfügung. Wir bitten Sie, ruhig und gleichmäßig zu atmen oder Sie erhalten über die Gegensprechanlage ein Atemkommando.

Bitte haben Sie Verständnis, dass durch Notfälle oder unerwartete Untersuchungsänderungen zeitliche Verzögerungen bei der Termineinhaltung auftreten können und Untersuchungsdauerangaben nur unter Vorbehalt gegeben werden können.

Vor der Untersuchung:

Beträgt Ihr Körpergewicht über 120kg oder haben Sie Bedenken, nehmen Sie bitte vor der Untersuchung mit uns Kontakt auf, ggf. empfehlen wir eine alternative Methode.

mögliche alternative oder ergänzende Untersuchungen :

- Ultraschall (Sonographie)
- Röntgenuntersuchung
- Angiographie (DSA)
- Computertomographie
- Spiegelung (Endoskopie)
- Szintigramm

Nähere Informationen erhalten Sie auf Wunsch bei Ihrem Arzt.

Sollte es bereits Voraufnahmen oder Röntgenaufnahmen von der zu untersuchenden Region geben, bringen Sie diese bitte am Untersuchungstag mit.

In der Umkleidekabine :

Wegen der Magnetfelder im MRT dürfen Sie bestimmte Metallteile nicht in den Untersuchungsraum mitnehmen.

Wir bitten Sie, Ihre Kleidung abzulegen (BH, Gürtel, Hose, Bekleidung mit Glitzer o.ä). Sie erhalten ein OP-Hemd von uns, wenn erforderlich.

Alle Metallteile, die am oder im Körper getragen werden, können zu möglichen gesundheitlichen Komplikationen oder Störungen in den Bildern führen.

Legen Sie bitte alles ab, Wertsachen schließen Sie in den dafür vorgesehenen Safe ein.

Typische Metallteile oder Gegenstände :

Schmuck, Handy, Brille, Uhr, Zahnprothesen, Piercing, Schlüssel, Hörgeräte, Kleingeld, Börse, Haarnadeln, Magnetstreifenkarten

(Park-, Kredit-, Versicherungskarten können gelöscht werden)

auch einige kosmetische Produkte können Eisenpartikel enthalten

(Mascara, Lidschatten, Make up ggf. abschminken)

Im Zweifel sollten Sie alles ablegen und entfernen oder uns vorher darüber informieren.

Kontrastmittelgabe :

Für einige Untersuchungen ist es sinnvoll, ein nicht jodhaltiges Kontrastmittel in eine Armvene über eine Verweilkanüle zu injizieren, um ein aussagekräftiges Bild zu erhalten oder bestimmte Fragestellungen beantworten zu können.

Diese Kontrastmittel sind in der Regel sehr gut verträglich, selten kommt es zu allergischen Reaktionen oder sehr selten zu schweren Überempfindlichkeitsreaktionen.

Bei einer eingeschränkten Nierenfunktionsstörung, sowie vor oder nach einer Lebertransplantation besteht extrem selten die Möglichkeit eine schwere Bindegewebserkrankung (NFS) zu erwerben.

Mögliche Risiken oder Komplikationen zusammengefasst:

Gelegentlich : - vorübergehende Erwärmungen

Selten: - Kopfschmerzen (klingen meist wieder ab)
- Klaustrophobie (Angst in engen Räumen kann offenkundig werden und bleiben)
- Allergische Reaktion durch Kontrastmittel oder Medikamente
z.B. Übelkeit, Hautausschlag, Schwellungen, Erbrechen, Atmnot
- Reizungen, Schwellungen oder Verbrennungen durch Eisen-Partikel, z.B. Tätowierungen, Permanent Make up etc.

Sehr selten : - lebensbedrohliche allergische Reaktionen oder Organversagen
z.B. Schleimhautschwellungen im Kehlkopf, Herz-/Kreislaufversagen, Nierenversagen, Hirnschädigung etc.

Extrem selten : - Haut-, Gewebs-, Nervenverletzung durch Injektionen (mit bleibenden Beschwerden, meist gut behandelbar)
- schwere, nicht behandelbare Bindegewebserkrankung (NSF) bei vorhandener Nieren-Funktionsstörung, die ggf. tödlich verlaufen kann
- Ohrgeräusche (Tinnitus)

Nach der Untersuchung :

Sollten während oder nach der Untersuchung wider Erwarten Beschwerden auftreten, benutzen Sie die Klingel, informieren Sie umgehend das medizinische Personal. Bei späteren möglichen Komplikationen setzen Sie sich bitte umgehend mit einem Arzt in Verbindung.

WICHTIG

Alle Metallteile, Prothesen oder Implantate (z.B. Herzschrittmacher), die sich im oder am Körper befinden, sind vor der Untersuchung anzugeben. (Es besteht sonst die Möglichkeit, durch das Magnetfeld ernsthafte Verletzungen zu erleiden.)

Um mögliche Risiken zu vermeiden, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

Wurde schon einmal eine MRT durchgeführt nein ja _____

Tragen Sie einen Herzschrittmacher nein ja _____

Tragen Sie eine künstliche Herzklappe nein ja _____

Sind Sie am Kopf oder Herz operiert worden nein ja _____

Sind Sie am Gefäßsystem operiert worden nein ja _____

Haben Sie Metallteile im /am Körper nein ja _____

(Defibrillator, Neurostimulator, Augenprothesen, implantierte Hörgeräte, Aneurysmaclips, Insulinpumpe, Gefäß-, oder chirurgische Clips, Stents, Prothesen, künstliche Gelenke, Zahnprothesen, Akupunkturnadel Magnet enthaltende Implantate

Metallsplitter, Granatsplitter, Metallstaub oder Metallabrieb

Tätowierungen, Piercings, Permanent Make up

Spirale oder ähnliches (*suchen Sie bitte nach der Untersuchung Ihren Arzt zur Lageüberprüfung auf*)

Port, Katheter, Medikamentenpflaster) Zutreffendes bitte unterstreichen oder markieren

Leiden Sie an einer Lebererkrankung nein ja _____

Besteht oder bestand eine Nierenfunktionsstörung, sind Sie dialysepflichtig nein ja _____

Leiden Sie an einer Infektionserkrankung nein ja _____

Leiden Sie unter Angst in engen Räumen nein ja _____

Sind bei Ihnen Allergien bekannt nein ja _____

(Heuschnupfen, Asthma, Jod, Penicillin, Pflaster, Medikamente, Latex, Kontrastmittel, Nahrungsmittel) Zutreffendes bitte unterstreichen oder markieren

Körpergewicht

_____ Kg

Für Frauen im gebärfähigen Alter :

Besteht die Möglichkeit der Schwangerschaft nein ja _____

Stillen Sie nein ja _____

Über die geplante Untersuchung bin ich ausführlich informiert worden.

Ich habe keinen weiteren Fragen und fühle mich ausreichend über Methode, Nebenwirkungen, Alternativen und mögliche Risiken aufgeklärt.

Ich benötige keine weitere Bedenkzeit und stimme der vorgeschlagenen Untersuchung zu.

Mit einer Kontrastmittelgabe bin ich einverstanden nein ja

Ort, Datum

Patientin/ Patient bzw. Betreuer
oder Sorgeberechtigten

Ärztin/Arzt